

	<p>Objekt: Spanien: Philipp IV.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18214111</p>
--	---

Beschreibung

Diese 8-Reales-Münzen zählen zu dem sogenannten Schiffsgeld (Macuquina), die in mexikanischen und südamerikanischen Münzstätten geschlagen wurden. Dieses Stück ist außerdem, wie so oft, gelocht. Per königlichem Münzdekret vom 17. Februar 1651 wurde ein neues Münzbild verordnet, auf der Vorderseite sollte jetzt das viergeteilte Wappen stehen und auf der Rückseite die Säulen des Herkules (siehe das neue Münzbild Objektnummer 18214112). Diese Ausprägungen begannen 1652. - 'P' steht für die Münzstätte Potosí und 'E' ist das Kürzel für den Edelmetallprüfer Ergueta.

Vorderseite: Bekröntes Wappen. Im l. F. P für Potosí und darunter das Kürzel E des Prüfers Ergueta. Im r. F. 8 / R.

Rückseite: Vierpass mit geviertem Wappen Kastilien-Leon.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 26.92 g; Durchmesser: 41 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1651

wer

wo Potosí

Beauftragt

wann

wer

Philipp IV. von Spanien (1605-1665)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Amerika

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Antonio Ergueta

wo

Schlagworte

- 8 Reales
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Silber
- Spanien und Portugal

Literatur

- C. Castan - J. R. Cayon, Las monedas Hispano Musulmanas y Cristianas 711-1981 (1981) Nr. 8287.
- E. A. Sellschopp, Las Acuñaciones de las Cecas de Lima, La Plata y Potosí 1568-1651 (1971) Nr. 560.
- L. Krause - C. Mishler, Standard catalog of World Crowns and Talers from 1601 to date (1994) Nr. 19.1..